

Erstkommunionvorbereitung 2019



In diesem Schuljahr bereiteten sich 20 Kinder aus der 2. Klasse und den beiden Mehrstufenklassen auf die Feier der Erstkommunion vor.



Über die schulische Vorbereitung hinaus, trafen sich die Erstkommunionkinder an drei Nachmittagen in der Pfarre Salvator, um miteinander die Kirche und das Feiern als Kirchengemeinschaft kennen zu lernen.

Mag. Thorsten Schreiber, Moderator der Pfarre Salvator, hat uns beim ersten Treffen am 18. Jänner 2019 die Kirche erklärt, uns durch die Taufkapelle geführt, seine Pfarrgewänder gezeigt und erklärt. Besonders beeindruckt hat die Erstkommunionkinder dabei das große Glasfenster, das mit seinen bunten Glasscheiben und Bildern, viele Fragen aufgeworfen hat. Ein weiterer Höhepunkt bei der Besichtigung der Kirche war der Blick in den Tabernakel, in dem das Hl. Brot, der „Leib Christi“ aufbewahrt wird. Allerdings war das absolute Highlight des Nachmittages das Spielen auf der Orgel. Jeder durfte sich als Organist versuchen.



Beim zweiten Treffen am 08. März 2019 haben die Erstkommunionkinder Erstkommunionkerzen gebastelt, die sie im Anschluss bei einer **Tauferinnerungsfeier** ihren Taufpaten, als kleines Dankeschön überreichen durften. Besonders schön war es, sich nicht nur an die eigene Taufe zu erinnern, sondern auch miterleben zu dürfen, wie ein Klassenkamerad getauft wurde. Als Andenken durften alle Erstkommunionkinder eine Schriftrolle mit einem Segensgebet mit nach Hause nehmen.





In unserer dritten Vorbereitungseinheit am 05. April 2019 haben wir ein **Versöhnungsfest** gefeiert. Dabei haben wir uns überlegt, was in unserem Leben bereits gut gelingt, aber auch wo und wann wir uns noch bessern und ändern wollen. Wir haben dabei „Kummerbriefe“ verbrannt und gehört, dass die Liebe Gottes kein Ende hat. Als Symbol dieser unendlichen Liebe Gottes, haben die Erstkommunionkinder von Pfarrer Thorsten Schreiber einen Ring geschenkt bekommen.





Ein weiteres Highlight unserer Vorbereitungszeit war der Besuch von Pfarrer Thorsten Schreiber in der Schule. Mit ihm haben wir Hostien gebacken, gestanzt und gegessen. Er hat uns dabei sehr anschaulich den Unterschied zwischen dem „normalen Brot“ und dem „Leib Christi“ erklärt.





All diese Eindrücke haben die Erstkommunionkinder auf einem „roten Faden“ gesammelt und geheftet. Diese Bänder waren dann auch ein Teil des Kirchenschmucks beim Fest der Erstkommunion.



Einen herzlichen Dank möchte ich Herrn Pfarrer Thorsten Schreiber für sein Engagement, die Erstkommunionkinder liebevoll an die Mahlgemeinschaft mit Jesus heranzuführen, aussprechen. Darüber hinaus gilt mein Dank allen Eltern der Erstkommunionkinder, die sich Zeit genommen haben, bei den Basteleinheiten und religiösen Feiern dabei zu sein und sich eingebracht haben. Last but not least bedanke ich mich auch bei allen Erstkommunionkindern, die diese Vorbereitungszeit zu einem Erlebnis gemacht haben.

Dipl. Päd. Waltraud Mandl (kath. RL)